

Veränderungen im Schlossgelände



Die Chronik des Schlosses Oberlichtenau

- 1346 wird unser Ort erstmalig als „Lichtenau“ im Meißner Bistumsmatrikel erwähnt
- 1568-1571 erbaut der Vorwerksbesitzer Jakob von Schönberg ein Gutshaus
- 1601 erhebt Cristian Ehrenfried von Schönberg das Vorwerk zum selbständigen Rittergut
- 1724 reißt Oberkonsistorialpräsident Christian Gottlieb v. Holtzendorff das Rittergutsgebäude ab und lässt
- 1726-1730 ein spätbarockes Schloss mit großzügiger Orangerie, Zier- und Lustgärten, Terrassen, Springbrunnen und Sandsteinplastiken anlegen - zudem entstehen eine eigene Brauerei, Brennerei und Gärtnerei - 1742 errichtet Holtzendorff die Heimatkirche St. Martin
- 1744 erwirbt Reichsgraf Heinrich von Brühl das Schloss
- 1758-1760 wird die Inneneinrichtung des Schlosses während des 7-jährigen Krieges auf Befehl des Preußenkönigs Friedrich II. mehrfach zerstört, Baumeister Knöffel gestaltet danach den Barocksaal zu einem künstlerischen Kleinod
- das Schloss wechselt in den folgenden Jahrzehnten mehrfach den Besitzer, u.a. geht es zeitweise an Camillo Graf von Marcolini (GvM) und an Friederike Christiane Gräfin von Cosel, geb. von Holtzendorff
- 1896 kauft Freiherr von Grothe das Schloss und installiert elektrischen Strom und eine Schwerkraftheizung
- 1932 erwirbt der Lampenfabrikant Andreas Breitter das Anwesen
- 1946 werden die Unterlagen des Schlosses im Landratsamt verbrannt, 212 ha Land werden von der Bodenreformkommission an 17 landlose Bauern und Heimatvertriebene aus deutschen Ostgebieten aufgeteilt
- 1947 ergeht der Befehl 209 der Sowjetischen Militäradministration Deutschland zum Abriss des Schlosses, dem Gemeinderat und engagierten Denkmalschützern gelingt die Erhaltung des Schlosses durch Umnutzung als Kinderheim (von 1948 bis 2005)
- 1983-1988 werden Festsaal und Vestibül umfassend saniert
- 1997 kauft der Christliche Verein Oberlichtenau e.V. die ehemalige Schlossgärtnerei mit Wohnhaus aus Treuhandbesitz und eröffnet 2005 den Bibelgarten
- 2008 wird die Schlossanlage an Familie Holthuizen aus Einthoven/NL verkauft

